







Strukturierungshilfe zur Entwicklung von Lernaufgaben in der Pflegepraxis

Phase	Thema
<p style="text-align: center;">Schritt 1</p> 	<p>Berufstypische Situation/Thema auswählen – Situationsanalyse</p> <p>Wählen Sie gemeinsam mit dem Auszubildenden ein Thema aus. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl den Ausbildungsstand, die Vorgaben der Schule sowie die individuellen Lernvoraussetzungen des Auszubildenden. Analysieren und reflektieren Sie die Merkmale der ausgewählten beruflichen Situation bzw. pflegerischen Handlung, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Situationsanlass und Zweck: Was ist der pflegerische Handlungsanlass (z.B. Pflegediagnose, geäußerte Bedürfnisse des Pflegeempfängers, Anordnung eines Arztes)? » Institutioneller Kontext/Situationsausstattung: In welchen institutionellen Kontext ist die Situation eingebunden? Was gehört zur Ausstattung? » Rollen- und Interaktionsstrukturen: Welche Personen gehören zur Situation und was wird von ihnen erwartet? Wie interagieren die beteiligten Personen? Was ist dabei besonders zu beachten? » Handlungsmuster: Mit welchen Handlungsabläufen kann gerechnet werden? Welche Handlungsschemata gehören zur Situation und sind diese bekannt?
<p style="text-align: center;">Schritt 2</p> 	<p>Kompetenzen</p> <p>Basierend auf den Ergebnissen der Situationsanalyse werden die erforderlichen Kompetenzen, die zur Bewältigung der Situation erforderlich sind, herausgearbeitet und formuliert. Diese sollten zwischen dem Auszubildenden und dem Praxisanleiter konsentiert werden. Dabei ist zu beachten, dass die Kompetenzen bezüglich der Anforderung im Laufe der Ausbildung gesteigert werden. Die Kompetenzen sollten sich an der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und den Rahmenlehrplänen orientieren.</p>
<p style="text-align: center;">Schritt 3</p> 	<p>Annäherung an die Situation und das Thema und Erinnerung</p> <p>Gemeinsame Reflexion bereits ähnlicher durchgeführter Pflegehandlungen oder erlebter Pflegesituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Wo fand diese Pflegesituation statt? » Welche Personen waren beteiligt, wie war die Interaktion? » Wie haben Sie in der damaligen Situation gehandelt? » Wie beurteilen Sie die damalige Vorgehensweise? Was würden Sie heute anders machen? » Gibt es weitere Situationen und Erfahrungen, auf die Sie in der geplanten Pflegesituation zurückgreifen könnten? Wenn ja, welche? <p>Nutzen Sie die Protokolle früherer Praxisanleitungen. Greifen Sie die formulierten Verbesserungspotenziale gezielt auf und integrieren Sie diese in die aktuelle Planung. Lassen Sie den Auszubildenden zur Erschließung des Falls der Praxisanleitungssituation einen Pflegeplan, eine Pflegeanamnese, Assessments zu einem Thema erstellen und beziehen Sie diese in das Gespräch mit ein. Oder geben Sie konkrete Vorbereitungsaufgaben, wie z.B. die Erstellung eines Handlungsablaufs.</p>
<p style="text-align: center;">Schritt 4</p> 	<p>Individuelle Lernergebnisse formulieren</p> <p>Formulieren Sie mit dem Auszubildenden vor dem Hintergrund der Vorinformationen und bisherigen Erfahrungen für die jeweiligen Kompetenzen, bezogen auf die ausgewählte Praxisanleitungssituation, konkrete und individuelle Lernergebnisse, die in dieser Praxisanleitungssituation erreicht werden sollen.</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

Phase	Thema
<p style="text-align: center;">Schritt 5</p> 	<p>Handlung – Praxisanleitung durchführen</p> <p>Treffen Sie Absprachen über die geplante Unterstützung im Praxisanleitungsprozess, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Modelling » Scaffolding » Fading » Coaching » Articulation, Reflection » Exploration <p>Führen Sie die Praxisanleitung durch.</p>
<p style="text-align: center;">Schritt 6</p> 	<p>Reflexion</p> <p>Nachfolgende Fragen können bei der Reflexion unterstützen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Wie haben Sie sich in der Situation gefühlt? » Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Handlungsmuster in der Situation? » Was verlief gut, was war schwierig? » Wie verlief die Interaktion und Kommunikation mit Ihren Interaktionspartnern? » Inwieweit hat der institutionelle Kontext Ihr Handeln in der Situation beeinflusst? » Auf welche in Schritt 3 genannten Kompetenzen konnten Sie in der Situation zurückgreifen? » Welche der Lernergebnisse konnten Sie erreichen? » Welche der Lernergebnisse konnten Sie nicht erreichen? Warum konnten Sie diese nicht erreichen? » Auf welche Aspekte werden Sie in Zukunft in einer ähnlichen Situation besonders achten? » In welchen ähnlichen Situationen können Sie auf die heute erfahrenen/gelernten Kompetenzen bzw. gewonnenen Erfahrungen zurückgreifen? » Welchen weiteren Lernbedarf sehen Sie?